DAC-Liste der Hilfeempfängerländer, 1997

Electronic version

URL: <http://journals.openedition.org/sjep/810>

DOI: 10.4000/sjep.810

ISSN: 1663-9677

Publisher

Institut de hautes études internationales et du développement

Printed version

Date of publication: 1 janvier 1999

Number of pages: 271-272

ISSN: 1660-5926

Electronic reference

« DAC-Liste der Hilfeempfängerländer, 1997 », *Schweizerisches Jahrbuch für Entwicklungspolitik* [Online], 18 | 1999, Online erschienen am: 27 August 2012, abgerufen am 08 September 2020. URL : <http://journals.openedition.org/sjep/810> ; DOI : <https://doi.org/10.4000/sjep.810>

1. TEIL: ENTWICKLUNGSLÄNDER UND -GEBIETE (ÖFFENTLICHE ENTWICKLUNGSHILFE)

Am wenigsten entwickelte Länder (LDC)

Afghanistan	Kambodscha	Niger
Angola	Kap Verde	Ruanda
Äquatorialguinea	Kiribati	Salomon-Inseln
Äthiopien	Komoren	Sambia
Bangladesch	Kongo, Demokratische Rep.	São Tomé und Príncipe
Benin	Laos	Sierra Leone
Bhutan	Lesotho	Somalia
Burkina Faso	Liberia	Sudan
Burundi	Madagaskar	Tansania
Dschibuti	Malawi	Togo
Eritrea	Malediven	Tschad
Gambia	Mali	Tuvalu
Guinea	Mauretanien	Uganda
Guinea-Bissau	Mosambik	Vanuatu
Haiti	Myanmar	Westsamoa
Jemen	Nepal	Zentralafrikanische Rep.

Sonstige einkommensschwache Länder (BSP pro Einwohner unter 765 Dollar 1995)

*Albanien	Guyana	Nicaragua
*Armenien	Honduras	Nigeria
*Aserbaidshan	Indien	Pakistan
Bosnien-Herzegowina	Kamerun	Senegal
China	Kenia	Simbabwe
Elfenbeinküste	*Kirgistan	Sri Lanka
*Georgien	Kongo, Demokratische Rep.	*Tadschikistan
Ghana	Mongolei	Vietnam

Länder mit mittlerem Einkommen (untere Einkommensstufe) (BSP pro Einwohner 766-3035 Dollar 1995)

Ägypten	Jamaika	Papua-Neuguinea
Algerien	Jordanien	Paraguay
Belize	Jugoslawien, Bundesrep.	Peru
Bolivien	*Kasachstan	Philippinen
Botswana	Kolumbien	St. Vincent und Grenadinen
Costa Rica	Korea, Demokratische Rep.	Surinam
Dominikanische Republik	Kuba	Swasiland
Dominica	Libanon	Syrien
Ecuador	Marokko	Thailand
El Salvador	Marshall-Inseln	+Timor
Fidschi	Mazedonien	+Tokelau
Gebiete unter palästinensischer Verwaltung	(ehemalige Jugoslawische Rep.) Tonga	
Grenada	Mikronesien	Tunesien
Guatemala	*Moldawien ¹	Türkei
Indonesien	Namibia	*Turkmenistan
Irak	Niue	*Usbekistan
Iran	Palagos-Inseln	Venezuela
	Panama	+Wallis und Futuna

* Mittel- und osteuropäische Länder (MOEL)/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS)

1. Moldawien wurde ab 1. Januar 1997 in den 1. Teil umgestuft. Bis 1996 ist die Hilfe für Moldawien in der öffentlichen Hilfe für die MOEL/GUS enthalten.

+ Gebiete

Länder mit mittlerem Einkommen (obere Einkommensstufe) (BSP pro Einwohner 3036-9385 Dollar 1995)

+Anguilla	Kroatien	+St. Helena
Antigua und Barbuda	Libyen ¹	St. Kitts und Nevis
Saudi-Arabien	Malaysia	St. Lucia
Argentinien	Malta	Seychellen
Bahrain	Mauritius	Slowenien
Barbados	+Mayotte	Südafrika
Brasilien	Mexiko	Trinidad und Tobago
Chile	+Montserrat	+Turks-und Caicos-Inseln
Cook-Inseln	Nauru	Uruguay
Gabun	Oman	

Länder mit hohem Einkommen (BSP pro Einwohner über 9385 Dollar 1995)

+Niederl. Antillen ¹	+Gibraltar ¹	+Macao ¹
+Aruba ¹	+Jungferninseln ¹ (brit.)	+Neukaledonien ¹
+Französisch Polynesien ¹	Korea, Demokratische Rep. ¹	Nördliche Marianen ¹

2. TEIL: TRANSITIONSLÄNDER UND -GEBIETE (ÖFFENTLICHE HILFE)**MOEL/GUS (Mittel- und osteuropäische Länder/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten)**

*Bulgarien	*Polen	*Tschechische Rep.
*Estland	*Rumänien	*Ukraine
*Lettland	*Russland	*Ungarn
*Litauen	*Slowakei	*Weissrussland

Fortgeschrittenere Entwicklungsländer und -gebiete²

Bahamas	<i>Chinesisch Taipeh</i>	Katar
+ <i>Bermuda-Inseln</i>	+ <i>Falkland-Inseln</i>	Kuweit
Brunei	<i>Hongkong, China</i>	Singapur
+ <i>Cayman-Inseln</i>	<i>Israel</i>	Vereinigte Arabische Emirate
		<i>Zypern</i>

Anmerkung: Gemäss der vom DAC 1993 beschlossenen Politik setzt sich die DAC-Liste der Hilfeempfängerländer aus zwei Teilen zusammen. Die periodischen Überprüfungen nach festgesetzten Kriterien können dazu führen, dass bestimmte Empfängerländer von einem Teil in den anderen, besonders vom 1. in den 2. Teil verlegt werden (vgl. den Bericht «Coopération pour le développement», 1996, p.A101).

Die Statistiken in diesem Bericht umfassen die letzten Daten für das Jahr 1996 und geben somit die DAC-Liste wieder, wie sie 1996 war. Die oben aufgeführte Liste tritt ab 1. Januar 1997 in Kraft. Die vorausgehenden Anmerkungen erklären unter anderem die Unterschiede zwischen den Listen für 1996 und für 1997.

Quelle: DAC-Bericht 1997, OECD.

Anmerkung des Redaktionskomitee:

Die Ländereinstufung beruht auf der Klassifikation des OECD-Entwicklungshilfeausschusses (DAC).

1. All diese Länder und Gebiete sollen ab 1. Januar 2000 unter die fortgeschrittensten Länder eingestuft werden, wenn nicht eine Ausnahme beschlossen wird.
 2. Die in Kursivschrift angegebenen Empfängerländer waren bis Ende 1996 im 1. Teil der DAC-Liste aufgeführt. Bis 1996 ist die Hilfe für diese Länder in der öffentlichen Entwicklungshilfe für Länder mit hohem Einkommen enthalten. Sie wurden am 1. Januar 1997 in den 2. Teil umgestuft. Die anderen Empfängerländer in dieser Tabelle wurden ab 1. Januar 1996 in den 2. Teil umgestuft. Bis 1995 ist die Hilfe für diese Länder in der öffentlichen Entwicklungshilfe für Länder mit hohem Einkommen enthalten.
- + Gebiete.
* Mittel- und osteuropäische Länder (MOEL)/Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).